

Patienteninformation über die Blutegeltherapie am Tier



L.T. Pferdeosteopathie
und -physiotherapie

Verhaltensregeln für den Tierhalter vor der Behandlung:

- Die Haut muss frei von Chemikalien und stärkeren Geruchsstoffen sein
- Hochdosierte Enzympräparate, blutverdünnende oder gerinnungshemmende Medikamente müssen drei Tage vor der Behandlung abgesetzt werden
- Alle anderen Medikamente, die zum Zeitpunkt der Behandlung verabreicht werden, müssen angegeben werden, ebenso bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen

Verhaltensregeln für den Tierhalter nach der Behandlung:

- Entstandene Krusten auf der Bissstelle keinesfalls entfernen und nicht in dem Bereich kratzen lassen
- Ggf. behandelte Extremitäten schonen
- Bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, unverzüglich den Blutegeltherapeuten kontaktieren
- Reiten, Longieren, Hundesport und lange Spaziergänge vermeiden (ruhige Bewegungen sind erlaubt)

Mögliche Nach- und Nebenwirkungen:

- Rötungen im Bereich der Bissstelle
- Langanhaltende Nachblutung (2-12 Stunden, wichtig und wünschenswert)
- Anschwellung der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils (normal)
- Lang andauernde Depigmentierung der Bissstelle, selten auch Narbenbildung
- unterschiedliche entzündliche Reaktionen
- Abgeschlagenheit, selten Temperaturerhöhung, lokaler Juckreiz

Tierhaltererklärung:

Ich habe die Verhaltensmaßregeln und Information zur Kenntnis genommen, verstanden, und möchte die Blutegeltherapie an meinem Tier durchführen lassen. Ich kann den Blutegeltherapeuten zu jeder Tages- und Nachtzeit unter folgender Telefonnummer erreichen: 0176 30718891.

Das behandelte Pferd ist nicht zur Schlachtung (Lebensmittelgewinnung) vorgesehen.

Datum

Unterschrift

Patient: _____ Besitzer: _____

Ansatzstelle: _____ Anzahl d. Egel: _____

Indikation: _____ Nebenwirkungen: _____

Chargennummer: _____